

Pressemitteilung

Seniorenzentrum „Am Königsfloß“ spendet an Hospizverein Mainspitze

(Gustavsburg, 11. Oktober 2017) Der Hospizverein Mainspitze e.V. und das Seniorenzentrum „Am Königsfloß“ in Wiesbaden arbeiten schon lange vertrauensvoll zusammen. Darum entschied sich das Seniorenzentrum, die Einnahmen aus einer Tombola während des Sommerfestes an das Hospiz zu spenden. Am gestrigen Dienstag überreichten Einrichtungsleiterin Katharina Burger und Seniorenberaterin Kerstin Todaro im Büro des Hospizvereins in Gustavsburg die Spende. „Rund 300 Euro haben wir bei der Tombola eingenommen und die Geschäftsleitung der Lilien Pflegegesellschaft mbH hat beschlossen, den Betrag auf 500 Euro aufzurunden“, erklärte Burger. Beate Laun, Vorstandsmitglied des Hospizvereins, sowie Veronika Weizsäcker und Martina Seibert, hauptamtliche Koordinatorinnen, nahmen die Spende im Namen des Vorstandes entgegen. „Wir bedanken uns ganz herzlich für diese tolle Unterstützung“, sagte Laun. „Nur dank Spenden wie Ihrer können wir Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten.“

Die beiden Koordinatorinnen Veronika Weizsäcker und Martina Seibert – beide Krankenschwestern mit Fachausbildung in „Palliative Care“ – besuchen das Seniorenzentrum wöchentlich. Sie nehmen Kontakt zu den Wohnbereichsleitungen und Pflegemitarbeitern auf, um auf Veränderungen bei den Bewohnern reagieren zu können. Sie führen beratende Gespräche mit den MitarbeiterInnen, den BewohnerInnen und ihren Angehörigen. Sie bieten auch Unterstützung in Krisensituationen und beraten zu Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Auf Wunsch begleiten ehrenamtliche, geschulte HospizhelferInnen BewohnerInnen des Seniorenzentrums und helfen dadurch, die letzte Lebensphase würdevoll zu gestalten. Da diese Begleitungen Wochen bis Monate dauern können, entstehen so oft auch vertrauensvolle Beziehungen zwischen den HospizhelferInnen und den MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums.

Mehrere MitarbeiterInnen des Seniorenzentrums nehmen am aktuellen [Qualifizierungsseminar](#) des Hospizvereins Mainspitze und der Wegwarte Ried teil, in dem neue ehrenamtliche HospizhelferInnen ausgebildet werden. „Das Engagement Ihres Hauses und Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat Vorbildcharakter“, sagte Weizsäcker. Das Seminar hat Anfang Oktober begonnen und endet im April 2018. Es besteht aus sechs Wochenendeinheiten, drei Themenabenden und einem Reflexionsseminar. „Sterbebegleitung ist bei uns ein wichtiges Thema“, sagte Burger. „Es ist toll, wenn der Hospizgedanke in unserem Haus gelebt wird.“

Aktuell kann jeder den Hospizverein Mainspitze ganz einfach mit wenigen Klicks unterstützen: mit [einer Stimme](#) bei der Aktion „Du und Dein Verein“ der ING-DiBa. Die Vereine mit den meisten Stimmen erhalten eine Spende von je 1.000 Euro. Weitere Informationen finden sich unter www.hospiz-mainspitze.de.



Von links: Seniorenzentrum Am Königsfloß: Kerstin Todaro, Katharina Burger. Hospizverein Mainspitze: Beate Laun, Martina Seibert, Veronika Weizsäcker.

Über den Hospizverein Mainspitze e.V.

Der ambulante Hospizverein Mainspitze e.V. unterstützt und berät seit 2003 schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige in Pflegeeinrichtungen, Seniorenheimen, zu Hause und in Krankenhäusern. Rund 200 Mitglieder, 50 Ehrenamtliche und drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen engagieren sich im Verein. Sie sind eingebunden in ein regionales Netzwerk von Hausärzten, Seniorenheimen, Pflegeeinrichtungen, öffentlichen Stellen, Verbänden und Palliative-Care-Teams. Interessierte können sich beim Hospizverein Mainspitze zum Hospizhelfer ausbilden lassen.

Der Verein freut sich stets über finanzielle Unterstützung. Spendenquittungen stellen wir gerne aus. Unsere Spendenkonten: Volksbank Mainspitze eG, IBAN: DE02508629030000074292, BIC: GENODE51GIN Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE28508525530010001808, BIC: HELADEF1GRG

Pressekontakt:

Lena Fritsche, Hospizverein Mainspitze e.V., lena.fritsche@hospiz-mainspitze.de, www.hospiz-mainspitze.de.